

Vertragsnummer: **WS-VI-** _____

Kundennummer: _____

Partner-Nummer: _____

(Alle grau unterlegten Flächen werden von ForestFinance eingetragen)



Vertrag über Grundstückspacht sowie Forst- und Verwaltungsdienstleistungen zwischen **Forest Finance Service GmbH**, mit Sitz in der Eifelstr. 14 & 20, 53119 Bonn (im Folgenden **ForestFinance**), vertreten durch die Geschäftsführer Harry Assenmacher und Christiane Pindur **und (im Folgenden: der / die Auftraggeber)**

1. _____
(Vorname, Nachname)

2. _____
(Vorname, Nachname)

geboren am 1. _____ 2. _____

wohnhaft in 1. _____
(Land/PLZ/Ort, Straße, Hausnummer)

2. _____
(Land/PLZ/Ort, Straße, Hausnummer)

E-Mail 1. _____ 2. _____

Auszahlungen aus Verkaufserlösen aus diesem Direktinvestment sollen auf folgende Kontoverbindung erfolgen (Änderung jederzeit möglich):

IBAN _____ BIC _____ Bankinstitut _____

§1 Grundstückspacht

Fläche	Gesamtpreis	Fläche	Gesamtpreis	Fläche	Gesamtpreis
<input type="checkbox"/> 125 m ² = 0,0125 ha	405 Euro	<input type="checkbox"/> 2.000 m ² = 0,20 ha	6.480 Euro	<input type="checkbox"/> 4.500 m ² = 0,45 ha	14.580 Euro
<input type="checkbox"/> 250 m ² = 0,025 ha	810 Euro	<input type="checkbox"/> 2.500 m ² = 0,25 ha	8.100 Euro	<input type="checkbox"/> 5.000 m ² = 0,50 ha	16.100 Euro
<input type="checkbox"/> 500 m ² = 0,05 ha	1.620 Euro	<input type="checkbox"/> 3.000 m ² = 0,30 ha	9.720 Euro	<input type="checkbox"/> 5.500 m ² = 0,55 ha	17.710 Euro
<input type="checkbox"/> 1.000 m ² = 0,10 ha	3.240 Euro	<input type="checkbox"/> 3.500 m ² = 0,35 ha	11.340 Euro	<input type="checkbox"/> 6.000 m ² = 0,60 ha	19.320 Euro
<input type="checkbox"/> 1.500 m ² = 0,15 ha	4.860 Euro	<input type="checkbox"/> 4.000 m ² = 0,40 ha	12.960 Euro	<input type="checkbox"/> 6.500 m ² = 0,65 ha	20.930 Euro

bzw. _____ ha im Gesamtwert von _____ Euro.

a) Der oben angegebene Gesamtpreis beinhaltet neben den Kosten für die anfallenden Forst- und Verwaltungsdienstleistungen (vgl. § 2) auch den Pachtzins in Höhe von 127,50 Euro je 500 m² (63,75 Euro für 250 m² und 31,88 Euro für 125 m²).

b) ForestFinance verpachtet an den/die Auftraggeber ein in Panama gelegenes Grundstück der gewählten Größe für die Dauer von ca. 25 Jahren. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass ForestFinance ihm ein entsprechendes Grundstück zuteilen wird.

Vertragsnummer: WS-VI-_____

c) ForestFinance hat für die Vermessung des Grundstücks zu sorgen und wird für den Auftraggeber die GPS-Daten und eine Karte des Pachtgrundstücks online bereitstellen. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass diese Vorgänge auf Grund der Komplexität des technischen Vorganges mehrere Monate in Anspruch nehmen können.

§2 Forst- und Verwaltungsdienstleistungen

Der Auftraggeber beauftragt ForestFinance mit der Bewirtschaftung der Fläche für die Dauer von ca. 25 Jahren sowie mit der Ernte und Vermarktung des Holzes. Näheres regeln die Vertragsbedingungen WaldSparen VI, die Bestandteil dieses Vertrages sind.

§3 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit dieses Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt.

Unterschrift ForestFinance	Unterschrift des / der Auftraggeber
Ort und Datum	Ort und Datum ✕
	✕
Forest Finance Service GmbH	Unterschrift/en Auftraggeber

03.07.2020

Falls vorhanden, hier **AktionsCode** eintragen: _____

Ja, ich möchte den kostenlosen ForestFinance-Newsletter abonnieren. Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Wir informieren in unregelmäßigen Abständen per E-Mail über Neuigkeiten und Produkte bei ForestFinance und Partnerunternehmen (z. B. über die Internationale Produzenten Organisation eG und ihren TreeShop oder ForestFinest Consulting GmbH). Wir geben uns Mühe, keinen Spam zu produzieren, sondern über interessante Neuigkeiten zu informieren.

Vertragsbedingungen WaldSparen VI

(Forest Finance Service GmbH – im Folgenden ForestFinance)

1. Projektbeschreibung

Das Projektziel ist primär die Erzeugung eines dauerhaften ökologischen Mischwaldes mit hochwertigen tropischen Hölzern und Nutzbaumarten für Forstprodukte. **Dies dient der Erzielung von Holzerträgen bei gleichzeitigem hohem ökologischem und sozialem Nutzen.** Auswahl und Pflanzung der Bäume soll dabei in der Art und Weise erfolgen, dass neben der Maximierung der Holzerträge, bei gleichzeitiger Minimierung forstwirtschaftlicher (Schädlingsbefall, Krankheiten) und ökonomischer Risiken, der Aufbau eines ökologisch intakten Waldsystems zur nachhaltigen Bewirtschaftung über den Vertragszeitraum hinaus gelingt. **Daher ist eine anderweitige Nutzung, auch Teilnutzungsänderung der vom Auftraggeber gepachteten Fläche – insbesondere die Errichtung von Bauwerken jeder Art – ausgeschlossen.** Eine gegen diese Bestimmungen verstoßende Nutzungsänderung durch den Auftraggeber begründet ein sofortiges außerordentliches Kündigungsrecht der ForestFinance.

2. Fläche/Bepflanzung

Der Auftraggeber pachtet das im Vertrag angegebene, in Panama gelegene Grundstück für die Dauer von ca. 25 Jahren. Soweit zu einem späteren Zeitpunkt eine andere (gleich große) Fläche besser geeignet sein sollte, das Projektziel (Erzielung von Holzerträgen bei gleichzeitigem hohem ökologischem und sozialem Nutzen) zu erreichen, **kann auch ohne Zustimmung des Auftraggebers ein Flächentausch durch ForestFinance vorgenommen werden, soweit dies auch einen Vorteil für den Auftraggeber darstellt.** Unter den gepflanzten und zu pflanzenden Arten innerhalb eines Aufforstungsprojekts sollen sich Teakbaum (*Tectona grandis*), Mahagoni (*Swietenia macrophylla*), Zapatero (*Hyeronima alchorneoides*), Zorro (*Astronium graveolens*), Caoba africano (*Kaya senegalensis*), Amarillo (*Terminalia Amazonia*), Rosenholz (*Dalbergia Retusa*) und panamaischer Mandelbaum (*Dipteryx panamensis*) oder andere Nutzholzarten befinden. Je Hektar werden ca. 1.100 Setzlinge gepflanzt. Darüber hinaus errichtet ForestFinance unbewirtschaftete Schutzzonen. Auswahl, Mischung und Standort geeigneter Pflanzenarten und -sorten zur bestmöglichen Erreichung des Projektziels obliegt dem forstfachlich qualifizierten Personal von ForestFinance.

ForestFinance verpflichtet sich innerhalb der ersten fünf Jahre Bäume, die fehlerhaft zu wachsen drohen oder eingegangen sind, neu zu pflanzen, sofern dies aus forstlicher Sicht als zielführend bewertet wird.

3. Bewirtschaftung

ForestFinance hat selber oder durch beauftragte Dritte für eine ordnungsgemäße forstliche Betreuung der Pachtfläche des Auftraggebers zu sorgen. Ein für die Fläche erstellter Bewirtschaftungsplan gilt als Richtlinie. Dieser ist jedoch zur bestmöglichen Zielerreichung im Interesse des Auftraggebers den jeweiligen aktuellen Gegebenheiten anzupassen und umzusetzen. So obliegt ForestFinance die Art und Weise der Forstpflge sowie die Auswahl geeigneter Baumarten. Die forstliche Betreuung umfasst Auswahl, Vermessung, Vorbereitung, Pflege der Baumschule, Setzlinge, Bestockung, Forstpflge, Schädlingsbekämpfung, Feuerschutz, Durchforstung etc. bis zum Ende der ersten Umtriebszeit und Ernte nach ca. 25 Jahren.

4. Zahlungsbedingungen

Sofern im Einzelnen nicht anders vereinbart, gilt:

a) Die kleinste Einheit sind 125 m² für 405 Euro, 250 m² für 810 Euro und 500 m² für 1.620 Euro. Größere Flächen sind in 500 m²-Schritten möglich. Ab 5.000 m² = 0,5 ha beträgt der Preis je 500 m² 1.610 Euro und ab 10.000 m² = 1 ha 1.600 Euro je 500 m². Der Gesamtpreis beinhaltet den Pachtzins in Höhe von 127,50 Euro je 500 m² (63,75 Euro für 250 m² und 31,88 Euro für 125 m²) sowie die Bewirtschaftungskosten für die gesamte Laufzeit.

b) Der Auftraggeber verpflichtet sich, den im Vertrag unter §1 angegebenen Gesamtpreis in folgender Weise zu entrichten: Zahlbar binnen 14 Tagen nach beidseitiger Unterzeichnung des Vertrages kosten- und spesenfrei auf das Konto: **Forest Finance Service GmbH, Postbank Dortmund, BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE70 4401 0046 0726 3364 64** unter Angabe des Verwendungszweckes (Vertragsnummer).

5. Kündigungsmöglichkeit

Der Auftraggeber ist berechtigt den Vertrag über Grundstückspacht sowie Forst- und Verwaltungsdienstleistungen mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende des 36. Monats ordentlich zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und kann vom Auftraggeber mit einer Frist von 14 Tagen widerrufen werden. Mit Ausspruch der Kündigung verliert der Auftraggeber seinen Anspruch auf mögliche Ertragsauszahlungen. Der Rückkaufpreis beträgt 1.000 Euro je 500 m² bzw. 0,05 Hektar (500 Euro für 250 m², 250 Euro für 125 m²). Maximal werden Kündigungen bis zum einem Rückkaufwert von insgesamt 200.000 Euro von ForestFinance angenommen. Im Übrigen ist das Recht zur ordentlichen Kündigung ausgeschlossen. Der Vertrag ist mit der Auszahlung der Erlöse aus der Schlussernte beendet, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

6. Verwertung der Erträge

a) Nach Erntereife der gepflanzten Bäume werden diese durch ForestFinance selektiv geerntet und vermarktet. Dies geschieht im Rahmen einer ökologischen Durchforstung. Auch nach der Ernte verbleibt ein funktionstüchtiger Sekundärwald.

b) ForestFinance wird für den Auftraggeber auch die abschließende Holzernte durchführen. **Die Kosten für die stattfindenden Ernten und die Vermarktung sind nicht mit Zahlung des Gesamtpreises abgegolten, sondern werden mit den Erträgen aus den Ernten verrechnet.** In den heutigen Ertragsprognosen von ForestFinance ist dieses Vorgehen bereits berücksichtigt. **Der Zeitpunkt der Ernten kann** je nach Marktlage oder forstlichen Gegebenheiten **variieren**. Sofern die Gegebenheiten die Auszahlung der Erlöse erheblich verspäten, wird ForestFinance dies dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen.

c) Alle Netto-Erträge aus der Nutzung und dem Handel des im Rahmen des Projektes entstehenden Holzes aus der in dem Vertrag genannten Fläche stehen ausschließlich dem Auftraggeber zu. Die Vermarktung sämtlicher Produkte obliegt ForestFinance. Dabei hat ForestFinance die Interessen des Auftraggebers zu beachten und eine maximale Gewinnerzielung unter Berücksichtigung ökologischer Standards zu gewährleisten.

d) Die Durchforstung, Ernte und Vermarktung des Forstes und der Forstprodukte erfolgt im Rahmen einer Vermarktungs- und Erntegemeinschaft und dient der Kostenminimierung und Ertragssteigerung für den Auftraggeber.

e) ForestFinance wird dem Auftraggeber auf Anfrage einmal jährlich eine aktuelle Entwicklungs- und Wachstumsübersicht elektronisch bereitstellen.

f) Die Erträge werden dem Auftraggeber auf ein von ihm zu benennendes Konto ausgezahlt. Es obliegt dem Auftraggeber, ForestFinance über seine jeweils aktuelle Anschrift und Bankverbindung informiert zu halten. ForestFinance weist den Auftraggeber ausdrücklich darauf hin, dass die steuerlichen und rechtlichen Vorschriften des Heimatlandes des Auftraggebers zu berücksichtigen sind. ForestFinance seinerseits verpflichtet sich, die steuerlichen und rechtlichen Vorschriften des Erzeugerlandes einzuhalten.

7. Feststellungen

a) Der Auftraggeber bestätigt, dass er sämtliche Informationsunterlagen, die er von ForestFinance oder einem Vertriebspartner erhalten hat – insbesondere den Verkaufsprospekt „WaldSparen VI“ – gelesen, verstanden und akzeptiert hat.

b) Der Auftraggeber wünscht – soweit nicht anders gegenüber ForestFinance erklärt – eine Teilnahme an der unter Ziffer 6d genannten Vermarktungs- und Erntegemeinschaft.

c) Der Auftraggeber bestätigt zudem, keine „US-Person“ im Sinne des „US Securities Act of 1933“ zu sein. Gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act of 1933 ist ein Vertrieb der ForestFinance Produkte an „US-Personen“, d.h. US-Bürger (gemäß Definition in Regulation S des US-Securities Act von 1933) und in den USA ansässige Rechtssubjekte nicht möglich.

8. Anwendbares Recht/Gerichtsstand

a) Für den vorliegenden Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.a) Für den vorliegenden Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

b) Gerichtsstand gegenüber Kaufleuten für alle Rechtsstreitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist Bonn.

Ich habe die Vertragsbedingungen WaldSparen VI zur Kenntnis genommen und stimme diesen zu.

Unterschrift des/der Auftraggeber

Ort, Datum

X

X

Unterschrift/en Auftraggeber

03.07.2020

Warnhinweis: Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stand: 03. Juli 2020, Zahl der Aktualisierungen: 1

1	<p>Art der Vermögensanlage: Es handelt sich bei der vorliegenden Vermögensanlage um Direktinvestments (in Form einer sonstigen Anlage i.S.d. § 1 Abs. 2 Nr. 7 VermAnlG) in ökologischen Mischwald in Panama. Der Anleger schließt einen Vertrag über Grundstückspacht sowie Forst- und Verwaltungsdienstleistungen mit der Emittentin ab. Er pachtet eine individualisierte und kartographisch erfasste Fläche und beauftragt die Emittentin mit der Aufforstung und Pflege der Fläche für die prognostizierte Laufzeit der Vermögensanlage von voraussichtlich 25 Jahren. Die Erlöse aus dem Verkauf der Ernteerträge voraussichtlich in Jahr 13, 19 und 25 werden an den Anleger ausbezahlt. Der Anleger wird weder Gesellschafter der Emittentin noch ist er auf irgendeine andere Weise unternehmerisch an der Emittentin beteiligt.</p> <p>Bezeichnung der Vermögensanlage: WaldSparen VI</p>
2	<p>Identität der Anbieterin / Emittentin der Vermögensanlage: Forest Finance Service GmbH, Eifelstraße 14 & 20, 53119 Bonn, Tel. 0228 943 778 0, Fax 0228 943 778 20, www.forestfinance.de</p> <p>Geschäftstätigkeit der Anbieterin / Emittentin: Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche der Emittentin sind die Entwicklung und der Vertrieb von ökologischen Forstdienstleistungen und Produkten unter anderem in Form von Direktinvestments. Daneben sind Servicedienstleistungen wie Kunden- und Vertragsverwaltung, Buchhaltungsservice und Zahlstellenfunktion zu nennen.</p>
3	<p>Anlagestrategie und Anlagepolitik: Anlagestrategie ist die Bewirtschaftung eines nachhaltigen und ökologischen Mischwaldes bestehend aus hochwertigen Edelhölzern und einheimischen Arten. Zu diesem Zweck hat sich die Emittentin die vertragliche Option gesichert, Flächen in Panama anzupachten, sobald ihr die zur Pacht und Bewirtschaftung notwendigen Mittel zur Verfügung stehen.</p> <p>Die Anlagepolitik besteht darin, dass die Emittentin mit den Nettoeinnahmen, die sie aus den von Anlegern gezahlten Erwerbspreisen erzielt, die Flächen in Panama anpachtet und an die Anleger weiterverpachtet, die Flächen für die Anleger mit Edelhölzern und einheimischen Arten aufforstet und bewirtschaftet, so dass der Mischwald kommerziell vermarktbar Holz liefert sowie die Verwaltung, das Reporting und Monitoring der Waldflächen erbringt.</p> <p>Anlageobjekte: Anlageobjekte sind Forstflächen in Panama sowie die Forst- und Verwaltungsdienstleistungen, die im Zusammenhang mit den Flächen über die prognostizierte Laufzeit der Vermögensanlage für den Anleger erbracht werden. Anlageobjekte sind damit auch die auf der Fläche wachsenden Bäume, die den Rohstoff Holz liefern. Eine ausführliche Beschreibung der Anlageobjekte ist auf Seite 21 im Verkaufsprospekt vom 19.02.2020 zu dieser Vermögensanlage zu finden.</p>
4	<p>Laufzeit der Vermögensanlage (Prognose), Kündigungsfrist: Die Laufzeit der Vermögensanlage ist unbestimmt und beträgt ab Vertragszeichnung durch den jeweiligen Anleger voraussichtlich 25 Jahre. Da das Wachstum der Edelholzbäume einen natürlichen Prozess darstellt, kann keine exakte Angabe zum Ende der Laufzeit der Vermögensanlage gemacht werden.</p> <p>Der Anleger ist berechtigt den Vertrag über Grundstückspacht sowie Forst- und Verwaltungsdienstleistungen mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende des 36. Monats ordentlich zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und kann vom Anleger mit einer Frist von 14 Tagen widerrufen werden. Die Emittentin verzichtete auf das Recht einer ordentlichen Kündigung. Das Recht der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für Anleger und Emittentin unberührt. Die Vermögensanlage ist mit der Auszahlung der Erlöse aus der Schlussernte beendet, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die prognostizierte Laufzeit der Vermögensanlage beträgt somit mindestens 24 Monate gemäß § 5a VermAnlG.</p> <p>Konditionen der Zinszahlung und Rückzahlung (Prognose): Die von Anlegern gezahlten Erwerbspreise und die Erlöse aus dem Holzverkauf stellen in Verbindung mit der Verpflichtung der Emittentin, die Forst- und Verwaltungsdienstleistung über die prognostizierte Laufzeit der Direktinvestments zu erbringen, für die Emittentin bilanziell Fremdkapital dar. Übt der Anleger sein Kündigungsrecht zum Ende des 36. Monats aus, beträgt der Rückkaufpreis 1.000 Euro je 500 m² bzw. 0,05 Hektar (500 Euro für 250 m², 250 Euro für 125 m²). Darüber hinaus erfolgt keine Verzinsung und Rückzahlung der Fremdmittel, der Anleger erhält vielmehr die Auszahlungen der Verkaufserlöse. Vermarktbar Edelhölzer werden für die Jahre 13, 19 und 25 erwartet. Sobald die Vermarktung der Edelhölzer erfolgt ist, erfolgt die Auszahlung der Verkaufserlöse an den Anleger. Es wird ein Gesamtmittelrückfluss von ca. 300 % und nach der IRR-Methode (Internal Rate of Return) eine Rendite von ca. 4,6 % p.a. erwartet. Eine ausführliche Beschreibung ist auf den Seiten 5 bis 7 im Verkaufsprospekt vom 19.02.2020 zu dieser Vermögensanlage zu finden.</p>
5	<p>Risiken: Der Anleger geht durch die Investition in diese Vermögensanlage keine unternehmerische Beteiligung an der Emittentin ein. Mit dieser Art einer Vermögensanlage sind aber neben Risiken, die mit allen Anlageprodukten einhergehen, spezifische Risiken verbunden, die mit den aus einer unternehmerischen Beteiligung resultierenden Risiken vergleichbar sind. Da der Anleger mit den Direktinvestments ein langfristiges Engagement eingeht, sollten in die Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbezogen werden. Nachfolgend können weder sämtliche mit der Vermögensanlage verbundenen Risiken noch die genannten Risiken abschließend dargestellt werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist dem Verkaufsprospekt vom 19.02.2020 zu dieser Vermögensanlage (Kapitel „Darstellung der wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Risiken“ auf Seite 14 ff.) zu entnehmen.</p> <p>Direktinvestments in Mischwald sind mit Risiken verbunden, die jeder Anleger bei seiner Entscheidungsfindung berücksichtigen sollte. Beispielhaft zu nennen sind hier natürliche Risiken wie Schädlingsbefall, Stürme, Überschwemmungen, Dürren, Feuer und sonstige</p>

	<p>Naturkatastrophen. Auch Ernteausfall, Missmanagement, Preisschwankungen, Wechselkursschwankungen und Aus-/Wegfall des Forstdienstleisters stellen Risiken dar. Zusätzlich können politische Risiken in Panama sowie Deutschland oder der EU entstehen. Die genannten Risiken können zu verspäteten, geringeren oder ganz ausbleibenden Auszahlungen der Verkaufserlöse an den Anleger oder zum Totalverlust seiner Investition führen.</p> <p>Das maximale Risiko besteht für den Anleger darin, dass er einen Totalverlust seiner Investition erleidet und sein Vermögen dadurch vermindert wird, dass der Anleger im Falle einer Fremdfinanzierung der Investition in die Vermögensanlage – auch bei ausbleibenden oder geringeren Auszahlungen der Verkaufserlöse durch die Emittentin – den Kapitaldienst einer etwaigen Fremdfinanzierung und/oder eine persönliche Steuerbelastung aus seinem weiteren Vermögen ausgleichen muss. Diese Umstände können zu einer Privatinsolvenz des Anlegers führen.</p>
6	<p>Emissionsvolumen (Prognose), Art und Anzahl der Anteile: Das Emissionsvolumen der angebotenen Vermögensanlage beläuft sich auf maximal 810.000 Euro. Es können insgesamt 25 Hektar Direktinvestments in ökologischen Mischwald in Panama (in Form einer sonstigen Anlage i.S.d. § 1 Abs. 2 Nr. 7 VermAnlG) angeboten werden. Die kleinste Einheit sind 125 m² für einen Investitionsbetrag von 405 Euro, somit können maximal 2.000 Direktinvestments angeboten werden.</p>
7	<p>Verschuldungsgrad: Der auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses mit dem Stichtag 31.12.2019 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin beträgt 1.737%.</p>
8	<p>Aussichten für vertragsgemäße Zinszahlung und Rückzahlung unter verschiedenen Marktbedingungen (Prognose): Im Rahmen der Vermögensanlage pachtet der Anleger eine Fläche, auf der für ihn hochwertige tropische Hölzer und Nutzbaumarten während der prognostizierten Laufzeit der Vermögensanlage so bewirtschaftet werden, dass der nachhaltige und ökologische Nutzen im Vordergrund steht und gleichzeitig die Maximierung der Holzerträge erreicht wird. Die Edelhölzer werden vermarktet und sollen dabei möglichst hohe Verkaufserlöse für den Anleger erwirtschaften. Der internationale Markt für Edelhölzer, besonders jedoch der Markt für Edelhölzer am Standort in Panama und/oder in Deutschland sind daher maßgeblich für die Auszahlung der Verkaufserlöse an den Anleger. Erste kommerziell verwertbare Ernten werden für die Jahre 13 und 19 erwartet und die Schussernte für das Jahr 25. Sobald die Vermarktung der Edelhölzer erfolgt ist und die Emittentin die Verkaufserlöse erhalten hat, erfolgt die Auszahlung der Verkaufserlöse auf das vom Anleger genannte Konto. Das wirtschaftliche Ergebnis der Vermögensanlage kann nur prognostiziert werden und steht nicht fest. Die Emittentin übernimmt keine Garantie, dass bzw. in welcher Höhe es zu Auszahlungen von Erlösen aus dem Holzverkauf kommt. Anleger haben dementsprechend keinen der Höhe nach bezifferten Zahlungsanspruch.</p> <p>Welche Preise im Rahmen der vorliegenden Vermögensanlage letztendlich am Markt für die Edelhölzer erzielt werden können, hängt von verschiedenen Faktoren ab: zum einen von der erreichten Qualität und Volumina (Längen und Breiten) sowie der Holzmenge insgesamt; zum anderen ist ausschlaggebend wie die generelle Nachfrage nach Edelhölzern zu den jeweiligen Zeitpunkten aussieht. Sollte es ein Überangebot für bestimmte Holzarten geben, kann dies den erzielbaren Preis reduzieren, auch wenn gute Parameter hinsichtlich Qualität und Menge erreicht wurden. Ist die Nachfrage am Markt sehr hoch, können ggf. auch schlechtere Qualitäten gute Preise erzielen.</p> <p><u>Neutrales Szenario gemäß Prognose:</u> Aufgrund von Erfahrungswerten und der geplanten Bewirtschaftungsweise geht die Emittentin davon aus, dass die Mischwaldflächen über die prognostizierte Laufzeit von 25 Jahren je Hektar ca. 200 m³ kommerziell vermarktbar Edelhölzer liefern. Gemäß Prognose wird angenommen, dass in Jahr 13 je Hektar ca. 10 m³ 550 Euro erzielen, in Jahr 19 ca. 20 m³ 5.400 Euro und in Jahr 25 ca. 170 m³ 91.700 Euro. Auf der Grundlage der zu erwartenden prognostizierten Holzmenge, Qualität, Durchmesser und Verkaufspreise wird insgesamt mit Netto-Verkaufserlösen in Höhe von ca. 97.650 Euro je Hektar gerechnet. Der Abzug der Ernte- und Vermarktungskosten, insgesamt voraussichtlich 7.350 Euro je Hektar, wurde bereits berücksichtigt. Dies entspricht einem Gesamtmittelrückfluss von ca. 300 % und nach der IRR-Methode (Internal Rate of Return) einer Rendite von ca. 4,6 % p.a. Die Emittentin hält das dargestellte Szenario für am wahrscheinlichsten, Ausschläge nach oben oder unten, bis hin zum Totalverlust der Vermögensanlage, sind jedoch schon aufgrund des natürlichen Vorganges (Baumwachstum), aber auch aufgrund der Markteinflüsse (Nachfrage nach Edelhölzern und daraus resultierenden Preisen) möglich.</p> <p><u>Negatives Szenario:</u> Sofern die Emittentin infolge schlechter Holzqualitäten und/oder einer schrumpfenden Nachfrage nach Edelhölzern bzw. eines sich negativ entwickelnden weltweiten Holzmarktes geringere als die prognostizierten Verkaufserlöse erzielt und/oder die Ernte- und Vermarktungskosten steigen, kann die Emittentin die prognostizierte Auszahlung der Verkaufserlöse gegenüber den Anlegern gegebenenfalls nicht fristgerecht, nicht vollständig oder gar nicht erreichen. Ein mögliches negatives Szenario könnte so aussehen, dass über die prognostizierte Laufzeit von 25 Jahren je Hektar nur 95 m³ kommerziell vermarktbar Edelhölzer geerntet werden können. Hier wird angenommen, dass in Jahr 13 keine Verkaufserlöse erzielt werden, in Jahr 19 ca. 20 m³ 3.800 Euro und in Jahr 25 ca. 75 m³ 28.600 Euro. Der Abzug der Ernte- und Vermarktungskosten wurde mit insgesamt 6.525 Euro je Hektar bereits berücksichtigt. Dies würde einem Gesamtmittelrückfluss von ca. 100 % und nach der IRR-Methode einer Rendite von ca. 0 % p.a. entsprechen. Entwickelt sich hier nur ein Faktor weiter negativ, würde der Anleger Verluste erleiden.</p> <p><u>Positives Szenario:</u> Bei einer steigenden Nachfrage nach Edelhölzern und sich dadurch positiv entwickelnden Preisen und/oder sehr guten Holzqualitäten, können ggf. auch höhere als die prognostizierten Verkaufserlöse erzielt werden, wodurch sich auch die Auszahlungen der Verkaufserlöse an die Anleger erhöhen können. Ein mögliches positives Szenario könnte so aussehen, dass über die prognostizierte Laufzeit von 25 Jahren je Hektar 260 m³ kommerziell vermarktbar Edelhölzer geerntet werden können. Hier wird angenommen, dass in Jahr 13 je Hektar ca. 10 m³ 650 Euro erzielen, in Jahr 19 ca. 50 m³ 14.400 Euro und in Jahr 25 ca. 200 m³ 122.700 Euro. Der Abzug der Ernte- und Vermarktungskosten wurde mit insgesamt 10.450 Euro je Hektar bereits berücksichtigt. Dies würde einem Gesamtmittelrückfluss von ca. 425 % und nach der IRR-Methode einer Rendite von ca. 6,2 % p.a. entsprechen.</p>

	Die Prognose der Verkaufserlöse basiert auf in die Zukunft gerichtete Annahmen, insbesondere subjektiven Zielvorstellungen zur künftigen Entwicklung der Holzmenge, Holzqualität und Verkaufspreise für die verschiedenen Edelhölzer, die naturgemäß mit Unsicherheiten verbunden sind. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft!
9	<p>Kosten des Anlegers: Der Erwerbspreis bestimmt sich nach der ausgewählten Flächengröße und ist in Form einer Einmalzahlung zu erbringen: ab 125 m² für 405 Euro. Der Erwerbspreis entspricht der individuellen Zeichnungssumme des einzelnen Anlegers und beinhaltet die Kosten für die anfallenden Forst- und Verwaltungsdienstleistungen sowie den Pachtzins für die prognostizierte Laufzeit der Vermögensanlage. Die Kosten für Ernte und Vermarktung sind nicht mit Zahlung des Erwerbspreises abgedeckt, sondern werden mit den Erlösen aus dem Verkauf der Edelhölzer verrechnet. Je 125 m² betragen diese Kosten voraussichtlich ca. 92 Euro. Bei den Ertragsprognosen ist dieses Vorgehen bereits berücksichtigt. Der Anleger hat die eigenen Kosten für Telefon, Internet, Porto und Überweisungen sowie für Rechtsberatung, Steuerberatung und Anlageberatung selbst zu tragen. Die Höhe dieser Kosten kann nicht konkret genannt werden, da diese anlegerspezifisch sind und daher variieren. Hat der Anleger seine Investition fremdfinanziert, fallen Zinsen und sonstige Finanzierungskosten sowie die Rückzahlung des Darlehens an. Die Höhe dieser Kosten kann die Emittentin mangels Kenntnis nicht beziffern. Darüber hinaus entstehen dem Anleger keine weiteren Kosten, insbesondere keine solchen Kosten, die mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Vermögensanlage verbunden sind.</p> <p>Kosten der Emittentin: Der Emittentin entstehen gemäß Prognose über die Laufzeit der Vermögensanlage je 125 m² Kosten in Höhe von 262,50 Euro für Pacht und Bewirtschaftung sowie bis 102 Euro für Verwaltung, Reporting, Monitoring.</p> <p>Provisionen: Provisionen, insbesondere Vermittlungsprovisionen oder vergleichbare Vergütungen, werden bei Vertrieb geleistet, der nicht direkt über die Emittentin erfolgt. Für Vermittlungen, die über einen Vertriebspartner stattfinden, erhält dieser eine Provision von maximal 10 % auf den jeweiligen Erwerbspreis. Soweit die Emittentin die Vermögensanlage selbst an Anleger vermittelt, verwendet sie den Anteil der Provisionen, der auf ihre Vertriebstätigkeit entfällt, zur Deckung ihrer eigenen Vertriebskosten. Der Gesamtbetrag der Vermögensanlage beläuft sich auf maximal 810.000 Euro, das heißt die Provisionen betragen maximal 81.000 Euro.</p>
10	<p>Anlegergruppe, auf die die Vermögensanlage abzielt: Die Vermögensanlage richtet sich an Privatanleger gemäß § 67 Abs. 3 WpHG und professionelle Kunden gemäß § 67 Abs. 2 WpHG, die als natürliche und juristische Personen auftreten können. Bei Direktinvestments in ökologischen Mischwald handelt es sich um eine langfristige Anlagemöglichkeit, die zudem einer eingeschränkten Handelbarkeit unterliegt. Folglich ist diese Anlageform nicht kurzfristig veräußerbar und nur für Anleger geeignet, die ihr Kapital langfristig anlegen möchten. Der Anlagehorizont sollte dementsprechend langfristig ausgerichtet sein, da die Vermögensanlage voraussichtlich 25 Jahre gehalten werden soll. Das Angebot richtet sich an Anleger, die Kenntnisse und/oder Erfahrungen im Bereich von Vermögensanlagen haben und sich der Risiken im Zusammenhang mit der beabsichtigten Investition bewusst sind und die unter Berücksichtigung der Art der von ihnen beabsichtigten Investition und auf der Grundlage ihres Sachverstands, ihrer Erfahrungen und Kenntnisse in der Lage sind, ihre Anlageentscheidung selbst zu treffen, die damit einhergehenden Risiken verstehen und die Resultate, die mit der Anlageentscheidung einhergehen, für angemessen halten. Die Vermögensanlage ist nicht geeignet für Anleger, die eine garantierte, verzinsliche Kapitalanlage suchen, bei der Höhe und der Zeitpunkt der Verzinsung feststehen. Der Anleger muss bereit sein, Wertschwankungen seines Direktinvestments und einen gegebenenfalls deutlichen bzw. den hundertprozentigen Verlust seiner Investition hinzunehmen. Hierbei ist auch das maximale Risiko (Seite 2, Nr. 5) für den Anleger zu berücksichtigen. Die Investition sollte daher immer nur einen Teil des Vermögens bzw. einen Teil der freien Liquidität umfassen.</p>
11	<p>Schuldrechtliche oder dingliche Besicherung der Rückzahlungsansprüche von zur Immobilienfinanzierung veräußerten Vermögensanlagen: Die Angabe ist nicht einschlägig, da die vorliegende Vermögensanlage nicht zur Immobilienfinanzierung veräußert wird.</p>
12	<p>Hinweise: Die inhaltliche Richtigkeit des VIB unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Der Verkaufsprospekt mit Datum 19.02.2020 zu dieser Vermögensanlage, der zugehörige Nachtrag Nr. 1 sowie das VIB stehen zum Download unter www.forestfinance.de bereit und sind bei der Forest Finance Service GmbH, Eifelstraße 14 & 20, 53119 Bonn kostenlos erhältlich.</p> <p>Der letzte offengelegte Jahresabschluss zum 31.12.2019 ist Bestandteil des Nachtrags Nr. 1 zum Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage. Sämtliche offengelegte Jahresabschlüsse der Emittentin sind im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht. Der jeweils offengelegte Jahresabschluss der Emittentin kann auch bei der Emittentin Forest Finance Service GmbH, Eifelstraße 14 & 20, 53119 Bonn, schriftlich angefordert werden.</p> <p>Eine etwaige Anlageentscheidung bezüglich der Vermögensanlage sollte sich auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospektes zu dieser Vermögensanlage und des zugehörigen Nachtrags Nr. 1 stützen.</p> <p>Haftungsansprüche auf der Grundlage einer in dem VIB enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes zu dieser Vermögensanlage vereinbar ist und wenn die Vermögensanlage während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlage im Inland, erworben wird.</p>

Ich habe das vorliegende Vermögensanlagen-Informationsblatt – inklusive des auf Seite 1 unter der Überschrift hervorgehobenen Warnhinweises – vor Vertragsschluss zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Vorname, Name

Unterschrift mit Vor- und Familienname

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246 b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Forest Finance Service GmbH
Eifelstr. 20
53119 Bonn
Telefon: 0228 94 37 78 - 0
Telefax: 0228 94 37 78 - 20
E-Mail: info@forestfinance.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ihre Forest Finance Service GmbH

Hiermit bestätige ich/wir die Kenntnisnahme der Widerrufsbelehrung:

1.	_____
	Name Auftraggeber (Bitte in Druckbuchstaben)

	Ort und Datum, Unterschrift Auftraggeber
2.	_____
	Name Auftraggeber (Bitte in Druckbuchstaben)

	Ort und Datum, Unterschrift Auftraggeber